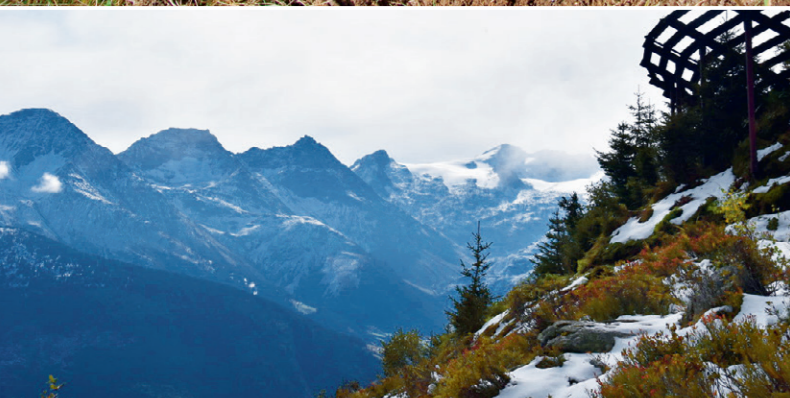




Wissenswertes zum Bergwaldprojekt-Einsatz.



Einsatz Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer und könnte so aussehen: Gruppengrösse zwischen sechs und 20 Freiwilligen. Am Sonntagnachmittag: Anreise, Fussmarsch zur Unterkunft (das Gepäck wird meist mit Fahrzeugen transportiert), Einrichten, Einführungsvortrag und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag: Nach dem währschaften Morgenessen um 6.30 Uhr arbeiten im Bergwald. Dazu gehört eine forstliche, halbtägige Exkursion genauso wie die Unterstützung der Köchin beim Aufräumen und Abwaschen. Ende der Woche Unterhalt der Werkzeuge und Reinigen der Unterkunft, Abschlussrunde. Rückreise am Samstagmorgen.

Arbeiten Die Arbeiten wie beispielsweise Wegebau, Waldpflege, Biotoppflege, Pflanzungen, Schlagräumung, Wildschutzmassnahmen, Verbauungen und Zaunbau werden durch erfahrene Projektleitende und ausgebildete Gruppenleitende angeleitet. Die Arbeiten werden auf die lokalen forstlichen Bedürfnisse ausgerichtet und füllen eine wichtige Lücke in der Pflege des Waldes und der Kulturlandschaft.

Unterkunft Der Grossteil der Unterkünfte sind einfache Alp- und Forsthütten oder Gruppenunterkünfte. Sie sind abseits gelegen und oft ohne Strom und Warmwasser. Zum Teil ist die Übernachtung im Zelt notwendig. In den komfortableren Unterkünften mit Gruppenzimmern (vier bis 20 Betten) hat es meistens Strom sowie Duschen.

Verpflegung Möglichst Bio- und regionale Produkte, wenig Fleisch! Am Mittag gibt es eine auf dem Feuer zubereitete Suppe im Wald.

Ausrüstung Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste, warme Kleidung mit Ersatz für Regentage. Hohe Bergschuhe mit guter Profilsohle sind unerlässlich, zwei Paar empfohlen. Ebenso ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

Voraussetzungen Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig. Teilnahme möglich für Männer und Frauen zwischen 18 und 88 Jahren, ausser bei Schulen, Familien und Firmen (Lernende). An-/Rückreise sowie Versicherung ist Sache der Freiwilligen.

Kosten Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. Schulen, Familien und Firmen (Lernende) beteiligen sich mit einem Unkostenbeitrag.

Anmeldung Tel. +41 81 650 40 40 oder www.bergwaldprojekt.ch mit Angabe allfälliger Ersatzprojekte. Die Anmeldung ist definitiv. Bei Absagen werden für Umtriebe 60 Franken verrechnet. Details zu Treffpunkt und Ausrüstung werden drei Wochen vor Projektbeginn auf die Webseite gestellt und müssen von den Freiwilligen abgeholt werden.

Zusätzliche Informationen zu Einsatzmöglichkeiten, Projektorten, Arbeiten und Unterkünften auf www.bergwaldprojekt.ch

Bild oben links:
Pflanzen eines Baumes
im Schutzwald von
Disentis/Mustér GR

Bild Mitte links:
Schutzwälder von
Disentis/Mustér GR

Bild unten links:
Bauen eines Wild-
schutzzaunes in Chur

Bild oben rechts:
Lärchenwald auf der Alp
Aion, Calancatal GR

Bild unten rechts:
Jungwaldpflege im Familien-
projekt in Trin GR



Das Bergwaldprojekt im Bergwald.

Die Bergwaldprojekt-Woche

Die ursprüngliche Form und der Kern des Bergwaldprojektes. 1987 fand in Malans, Graubünden, der erste einwöchige Einsatz statt. Motto: Alle reden vom Wald, wir gehen hin! Die Teilnehmenden werden von erfahrenen Projektleitenden und vom lokalen Forstdienst betreut. Das Projekt dauert von Sonntagnachmittag bis Samstagvormittag. Teilnahme möglich für Männer und Frauen von 18 bis 88 Jahren.

Einsatz als Gruppenleitende, Zivildienst, Praktikum

Berufs- und Lebenserfahrung beim Bergwaldprojekt. Gruppenleitende tragen unter der Leitung des Projektleiters durch praktische Arbeit und Unterstützung der Freiwilligen entscheidend zur Realisierung eines Projektes bei. Für einen Einsatz als Gruppenleiter sind eine Bewerbung beim Bergwaldprojekt sowie die Teilnahme an der einwöchigen Ausbildung notwendig. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Umgang mit Menschen sind von Vorteil, Bergwaldprojekt-Erfahrung ist erwünscht, grosses Interesse an der Waldarbeit, am Ökosystem Bergwald und dem Bergwaldprojekt sind Bedingung. Zwischen April und Oktober besteht die Möglichkeit, den Zivildienst oder ein Praktikum als Gruppenleitende zu leisten.

Familien

Generationen tragen Sorge zum Wald. Erwachsene und Kinder verrichten gemeinsam nachhaltige Waldarbeiten. Drei halbtägige Ausflüge lockern die Arbeit auf. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag 270 Franken/Kind, 430 Franken/Erwachsene.

Schulen und Lernende

Mit der Klasse ins Bergwaldprojekt. Waldarbeit fördert bei den Jugendlichen das Verständnis für das sensible Ökosystem Bergwald. Körperliche Arbeit im Team ist eine wertvolle Erfahrung und unterstützt den Gruppenzusammenhalt. Das Angebot richtet sich an Oberstufenklassen, Gymnasien und Lehrlingsgruppen. Ausserhalb der forstlichen Arbeiten im Wald obliegt die Aufsicht der Lehrperson. Verpflegung, Unterkunft und Waldarbeit werden organisiert. Ein Teil der Kosten wird in Rechnung gestellt.

Firmen und Organisationen (Corporate Volunteering)

Durch einen Einsatz mit dem Bergwaldprojekt zeigt eine Firma oder Organisation, dass sie Anliegen von Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt. Bei der Waldarbeit packen Mitarbeitende unterschiedlicher Funktionen und Abteilungen gemeinsam an. Die Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Werkzeuge und Projektleitung sind abhängig von der Anzahl Teilnehmenden und werden von der Firma getragen.

Bergwaldprojekt International

Die weiträumigen Zusammenhänge des Bergwaldes und ein seit Beginn internationales Publikum zeigen, dass der Bergwaldgedanke keine Grenzen kennt. Bereits in den 90er-Jahren wurde deshalb die Idee aus der Schweiz nach Deutschland und Österreich getragen, später auch in die katalanischen Pyrenäen nach Spanien. In allen Ländern wird grosser Wert auf die Zusammenarbeit mit einheimischen Fachleuten und einheimischen Freiwilligen sowie auf einen hohen Qualitätsstandard der Arbeit gelegt. Die Projekte gehen auf die lokalen Fragestellungen und ökologischen Ansprüche ein und werden vor Ort geplant und organisiert.

Übernachten im Bergwaldzentrum Mesaglina/Jugendherberge Trin

Das Bergwaldzentrum Mesaglina ist das «Basislager» des Bergwaldprojektes. Es ist auch eine Jugendherberge und steht ausserhalb des Projektbetriebs des Bergwaldprojektes auch für Gäste offen. Das jahrhundertalte Traditionshaus «Casa Mesaglina» wurde mit lokaler Weisstanne, Lärche, Fichte und Esche umgebaut. Geheizt wird es mit Holzschnitzeln aus dem einheimischen Bergwald. Gönnen Sie sich eine Auszeit in der Waldregion von Trin und Flims mit den Naturmonumenten Ruinaulta und Crestasee. Übernachten Sie in Räumen, die von Geschichte und heimeligem Holz geprägt sind, und unterstützen Sie mit jeder Übernachtung das Bergwaldprojekt. www.youthhostel.ch/trin



Bergwaldprojekt Jahresprogramm 2021

Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | 7014 Trin | Schweiz
+41 81 650 40 40 | info@bergwaldprojekt.ch
www.bergwaldprojekt.ch | facebook.com/bergwaldprojekt
Spenden CH15 0900 0000 7000 2656 6



BERGWALD
PROJEKT



Schutzwald-Schutz. Bergwaldprojekt.

Bergwald Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig bindet er CO₂ und dient als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant.

Bergwaldprojekt Das Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin, Kanton Graubünden. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des öffentlichen Verständnisses für die Belange des Waldes. Seit Beginn haben rund 70 000 Freiwillige durch das Bergwaldprojekt in den Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Spaniens und des Fürstentums Liechtenstein gearbeitet. Das Bergwaldprojekt ist politisch und konfessionell neutral.

Idee und Ziel Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Vor Ort erfahren sie mit Fachleuten die Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die Freiwilligen

den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

Unterstützung Die Arbeit des Bergwaldprojekts wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate und Beiträge von Waldbesitzern ermöglicht. Die Belastungen durch die Klimaerwärmung, sinkende Holzpreise, zunehmende Wildschäden sowie steigende Ansprüche an die Schutzwirkung machen jede Stunde Freiwilligeneinsatz und jede noch so bescheidene Spende unverzichtbar. Der Bergwald braucht Ihre Unterstützung! Danke!

Spendenkonto: CH15 0900 0000 7000 2656 6
Das Bergwaldprojekt trägt das Zewo-Gütesiegel für wirksamen, zweckbestimmten und wirtschaftlichen Einsatz der Spendengelder.

Bild Titelseite: Bauen eines Wildschutzzaunes in Flims GR
Bild diese Seite: Bauen eines Wildschutzzaunes in Schaan FL
Bild rechts oben: Geissen auf der Alp Aion, Calancatal GR

Trin Winterwald
10.–16. Januar 2021 17.–23. Januar 2021 31. Januar–06. Februar 2021 07.–13. Februar 2021 14.–20. März 2021 21.–27. März 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Crap Maria
Frühling und Herbst 2021 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden, Calancatal Unterkunft: Gruppenunterkunft Santa Maria im Calancatal, 950 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Naters
11.–17. April 2021 18.–24. April 2021 31. Oktober–06. November 2021 07.–13. November 2021
Kt. Wallis Unterkunft: Gruppenunterkunft Blatten, 1300 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Grabs
25. April–01. Mai 2021 02.–08. Mai 2021
Kt. St. Gallen Unterkunft: Chalchhofenhütte, 1183 m. ü. M., Zelten möglich

Arosa
09.–15. Mai 2021 16.–22. Mai 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft St. Peter, 1260 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Soazza
09.–15. Mai 2021 16.–22. Mai 2021 23.–29. Mai 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Unterkunft, Zelten möglich

Rosberg
23.–29. Mai 2021 30. Mai–05. Juni 2021
Kt. Schwyz Unterkunft: einfache Unterkunft, 1000 m. ü. M., Zelten möglich

Biasca Neu
30. Mai–05. Juni 2021 06.–12. Juni 2021 13.–19. Juni 2021 20.–26. Juni 2021 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Tessin Unterkunft: Alphütte, 1500 m. ü. M., Zelten möglich

Alprojekt Aion
Juni bis August 2021 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden, Calancatal Unterkunft: Alphütte Aion, 1830 m. ü. M., Zelten möglich; Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Lütschental
06.–12. Juni 2021 13.–19. Juni 2021
Kt. Bern Unterkunft: altes Schulhaus Lütschental, 720 m. ü. M., Zelten möglich

Arosa
09.–15. Mai 2021 16.–22. Mai 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft St. Peter, 1260 m. ü. M., Zelten nicht möglich



Projekt-Porträt Alp Aion: aus dem Dorn- röschenschlaf geweckt

Bereits zum vierten Mal wurde im Sommer 2020 die abgelegene und schlecht erschlossene Alp Aion im Calancatal mithilfe vom Bergwaldprojekt bewirtschaftet. 186 Geissen, 60 Freiwillige, ein Projektleiter, eine Köchin und eine Allrounderin haben diesen Sommer ganze Arbeit geleistet: von Erlengebüsch und Adlerfarn zugewachsene ehemalige Weiden wurden weiter entbuscht und somit für das kommende Jahr vergrössert.

Jährlich soll die Geissenherde vergrössert werden. Ziel ist es, die Bestossung zu erhöhen und somit wirtschaftlich interessant zu machen. An diesem Punkt soll die Alp zurück in die Hände der einheimischen «Calanchini» gehen. Bis dahin sind noch viele Stunden Freiwilligenarbeit nötig, um die einwachsenden Weiden weiter zu vergrössern und die Geissen zu pflegen.

Urnäsch
20.–26. Juni 2021 27. Juni–03. Juli 2021
Kt. Appenzell Ausserrhodon Unterkunft: Chamhaldenhütte, 1400 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Wägital
20.–26. Juni 2021 27. Juni–03. Juli 2021 04.–10. Juli 2021
Kt. Schwyz Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Schaan
27. Juni–03. Juli 2021 04.–10. Juli 2021 11.–17. Juli 2021 18.–24. Juli 2021
Fürstentum Liechtenstein Unterkunft: einfache Forsthütte, 1400 m. ü. M., Zelten erwünscht; Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Avers
04.–10. Juli 2021 11.–17. Juli 2021 18.–24. Juli 2021 25.–31. Juli 2021 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden, Avers Unterkunft: einfache Unterkunft, Zelten möglich

Elm
04.–10. Juli 2021 11.–17. Juli 2021 18.–24. Juli 2021 25.–31. Juli 2021 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Glarus, Sernftal Unterkunft: einfache Unterkunft, Zelten möglich

Bregaglia Neu
11.–17. Juli 2021 18.–24. Juli 2021
Graubünden, Bergell Unterkunft: Villa Pia, Gruppenunterkunft Vicosoprano, 1060 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Val Müstair Familien
18.–24. Juli 2021 25.–31. Juli 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft

Weitere Projekte finden Sie laufend unter www.bergwaldprojekt.ch

Champéry
25–31 juillet 2021 01–07 août 2021
Canton du Valais Logement: chalet simple

Uri
25.–31. Juli 2021 01.–07. August 2021
Kt. Uri Unterkunft: einfaches Bauernhaus, 700 m. ü. M., Zelten möglich

Montafon
01.–07. August 2021 08.–14. August 2021
Vorarlberg, Österreich Unterkunft: Forsthütte Silbertal, 1120 m. ü. M., Zelten erwünscht

Engi
15.–21. August 2021 22.–28. August 2021 29. August–04. September 2021
Kt. Glarus, Sernftal Unterkunft: einfache Unterkunft, Zelten möglich

Trient
15–21 août 2021 22–28 août 2021
Canton du Valais Logement: chalet simple, 1300 m d'altitude, possibilité de camper

Entlebuch
22.–28. August 2021 29. August–04. September 2021
Kt. Luzern Unterkunft: Hürnli Hütte, 1500 m. ü. M., Zelten möglich

Jaun
05.–11. September 2021 12.–18. September 2021
Kt. Freiburg Unterkunft: Chalet Hermann Gruppenunterkunft, 1020 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Haslen
12.–18. September 2021 19.–25. September 2021
Kt. Glarus Unterkunft: Gruppenunterkunft, 850 m. ü. M., Zelten möglich

St. Stephan
19.–25. September 2021 26. September–02. Oktober 2021
Kt. Bern Unterkunft: Ferienhaus Alpina, 1000 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Disentis
03.–09. Oktober 2021 10.–16. Oktober 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Forsthütte, 1990 m. ü. M., Zelten möglich

Trin Familien
10.–16. Oktober 2021
Kt. Graubünden Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m. ü. M.

Montreux
17–23 octobre 2021
Canton de Vaud Logement: chalet simple, 1350 m d'altitude, possibilité de camper

Blonay
24–30 octobre 2021 31 octobre–06 novembre 2021
Canton de Vaud Logement: chalet simple, 1200 m d'altitude, possibilité de camper

Jura
17.–23. Oktober 2021 24.–30. Oktober 2021
Kt. Solothurn Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Naturpark Pfyn-Finges
24.–30. Oktober 2021 31. Oktober–06. November 2021
Kt. Wallis Unterkunft: Gruppenunterkunft, Zelten nicht möglich

Firmen und Organisationen
Projektwochen/Projektstage von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Schwyz, St. Gallen oder Wallis.

Schulen und Lehrlingsgruppen
Projektwochen von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort im Bergwald der Wohngemeinde oder in einem anderen Bergwald der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Graubünden, Wallis oder Schwyz.